

GSV Eintracht Baunatal - mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen

17:37 (10:18)

Baunatal 2017. Im vorletzten Spiel der Saison siegte die mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen problemlos beim Tabellendritten GSV Eintracht Baunatal mit 37:17 (18:10). Durch diesen Erfolg sicherte sich die Mannschaft die Meisterschaft in der Oberliga Nord



und die damit verbundene Teilnahme an der Hessenmeisterschaft am 25.03.2017 in Großostheim. Mit dem Ziel die Meisterschaft in dieser Begegnung klar zu machen, starteten die Melsunger sehr konzentriert in die Partie. Die Deckung stand von Beginn an äußerst kompakt und das schnelle Umschaltspiel stellte die Baunataler vor große Probleme. Über die Spielstände 1:5 (5. Min.), 4:8 (10. Min.) lagen die Hausherren nach 15 Minuten bereits mit 5:12 zurück. Zu häufig scheiterten sie mit ihren Torabschlüssen, zumeist aus schlechten Wurfpositionen, am starken Jannik Bude im Tor der Spielgemeinschaft. Auf der anderen Seite profitierten sie aber auch von den vielen unnötigen Fehlpässen im schnellen Aufbauspiel des



Tabellenführers. Angefeuert von den zahlreichen Zuschauern in der Erich-Kästner-Halle konnten die Hausherren in der 21. Minute auf 10:15 verkürzen, ehe die Melsunger mit drei Toren in Folge den Halbzeitstand von 18:10 herauswarfen.



Nach der Pause drehten die Bartenwetzler weiter auf und bauten die Führung innerhalb von zehn Minuten auf 26:12 aus. Trotz aller



Bemühungen waren die Hausherren weder spielerisch noch athletisch in der Lage den Melsungern Paroli bieten zu können. Mit zunehmender Spieldauer fanden sie immer weniger Lösungen in ihrem Angriffsspiel und wandelten regelmäßig an der Grenze zum Zeitspiel. Charakterlich vorbildlich kämpften alle

Baunataler Spieler bis zum Schlusspfiff unermüdlich, konnten aber nicht verhindern, dass der Rückstand am Ende 20 Tore betrug.

Aus einer an diesem Tag sehr guten Melsunger Mannschaft ragten in Baunatal Rene Andrei mit 12 Toren (bei 15 Versuchen) und Tobias Gemmecker mit 9 Toren (bei 10 Versuchen) noch heraus.



mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen

Jannik Bude (TW), Finn-Henrik Dreißiger (TW), Rene Andrei 12/2, Navtej Dhaliwal, Benjamin Fitozovic 5, Tobias Gemmecker 9/1, Lasse Hellemann 4, Maximilian Hollstein 3, Ole Pregler 2, Elia Reißmann, Jona Rietze 1, Jonas Weiß 1